

## Inhalt

Vorwort .....	7
I. Naturerkenntnis – ein Naturgegenstand? .....	8
Statt einer Einleitung und mit einem Ausblick auf die Teile II und III	
II. Naturerkenntnis in den Wissenschaften	
1. <i>Form und Größe</i> .....	26
Eine Wissenschaft wovon ist die Geometrie?	
2. <i>Wissen von der Welt</i> .....	44
Handlungszwecke als synthetisches Apriori der modernen Physik	
3. <i>Chemie als Kulturleistung</i> .....	63
Zum Selbstverständnis der Chemie im Spiegel der Kulturgeschichte	
4. <i>Naturgeschichten</i> .....	85
Benötigt die Biologie eine relativistische Revision?	
5. <i>Physiologie und Sprache</i> .....	101
Erkenntnistheoretische Probleme naturwissenschaftlicher Wahrnehmungstheorien	
6. <i>Verhalten und Handeln</i> .....	118
Ist Psychologie auf der Grundlage technischer Rationalität als Wissenschaft möglich?	
7. <i>Ist Information ein Naturgegenstand?</i> .....	138
Menschliches Handeln als Ursprung des Informationsbegriffes	

### III. Konstruktion und Erfahrung. Zur Methode instrumenteller Naturerkenntnis

1. <i>Beobachtung und Handlung</i> .....	162
2. <i>Operationalismus und Empirizität</i> .....	183
3. <i>Technik in der Naturwissenschaft und Naturwissenschaft in der Technik</i> .....	197
4. <i>Grenzen der Naturerkenntnis</i> .....	213
Literaturverzeichnis .....	238
Publikationsnachweis .....	241